

# Waghalsige Klip

**Charity.** Mehrere Tausend Besucher strömten vergangenen Sonntag zum Recon Event of Solidarity zugunsten der Kinderkrebshilfe nach St. Michael.

HANNES PERNER

**ST. MICHAEL.** Regen, Wind und Kälte dominierten am Vormittag das Wetter. Rechtzeitig um 15 Uhr lichtete sich der Himmel über St. Michael. Zum vierten Mal organisierte Mario Schitter (Recon-Generalunternehmer) dort den „Recon Event of Solidarity“ zugunsten der Kinderkrebshilfe Salzburg. Verschiedene Kinderstationen mit Hüpfburgen, Streetsoccer-

Platz, Torwandschießen, Kletterwand, Kinderschminken und Carrerabahnen boten den perfekten Rahmen für die ganze Familie. Den Höhepunkt stellte ein Triple-Sprung von einem Kran aus 27 Metern Höhe in einen Pool mit zehn Metern Durchmesser und 4,5 Metern Tiefe dar. Die waghalsigen Klippenspringer Alain Kohl, Cyrille Oumedjkane und Weltmeister Gary Hunt stürzten sich in die Tiefe. Zuvor zeigten



Sportlich ging es beim Streetsoccer zu.

Bild: SW/LÖNO

# penspringer im Gebirge

sie mit ihrem Kollegen Orlando Duque Solo- und Duettsprünge. Für die musikalische Unterhaltung sorgte tagsüber die Gruppe „Take Seven“. Am Abend gab es ein Heimspiel von Elvis-Impersonator „Rusty“. Den Hauptpreis der Verlosung, einen Audi A1, gewann Waltraud Lamprecht aus Tamsweg. Der gesamte Reinerlös von 47.500 Euro wurde am Abend offiziell an Heide Janik, Obfrau der Kinderkrebshilfe Salzburg, übergeben.

„Die 50.000-Euro-Grenze knacken wir im nächsten Jahr“, plant Organisator Mario Schitter bereits für den nächsten Event of Solidarity.



Elvis-Impersonator „Rusty“, Welle-1-Moderator Georg Pollak, Recon-Chef Mario Schitter, Heide Janik, Gerd Brusius und Sonja Schitter (v. l.) mit Kindern bei der Scheckübergabe.

Bild: SW/R. HOLITZKY



Mit der Sonne kamen auch mehr Besucher. So war das Charity-Fest auch heuer ein Erfolg.

Bild: SW/LÖNO